



Auswertungsbericht Kriminalität 2017



Landrat des Märkischen Kreises als Kreispolizeibehörde

Direktion Kriminalität / Führungsstelle, KHKin Beyhl / Stand: 07.03.2018

1	Erläuterung der Begrifflichkeiten	3
2	Vorbemerkung.....	5
3	Zusammenfassende Darstellung zur Kriminalitätslage im Bereich des Märkischen Kreises	5
4	Übersicht der Kriminalitätslage im Märkischen Kreis und Tendenzen.....	12
5	Kommunalansichten der Polizeilichen Kriminalstatistik.....	15
5.1	Iserlohn.....	16
5.2	Lüdenscheid	17
5.3	Meinerzhagen.....	18
5.4	Kierspe	19
5.5	Halver	20
5.6	Schalksmühle	21
5.7	Menden	22
5.8	Hemer.....	23
5.9	Balve	24
5.10	Plettenberg	25
5.11	Herscheid	26
5.12	Werdohl	27
5.13	Neuenrade.....	28
5.14	Altena	29
5.15	Nachrodt-Wiblingwerde	30

1 Erläuterung der Begrifflichkeiten

Bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-) Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-) polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, bezogen auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres). Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

$$\text{KHZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufklärungsquote (AQ) bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

Tatverdächtig ist jede Person, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-) Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Mehrfachtatverdächtiger (MTV) ist die Person, die im laufenden Jahr mindestens fünfmal als Beschuldigter in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst worden ist.

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Als **Opferdelikte** werden die Straftaten gezählt, bei denen Personen in ihrer körperlichen Unversehrtheit beeinträchtigt werden.

Der Summenschlüssel **Gewaltkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände: Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Der Summenschlüssel **Computerkriminalität**, bei denen der Ort des Täterhandels im Inland liegt umfasst folgende Straftatbestände: Computerbetrug, Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung,

Datenveränderung/Computersabotage, Ausspähen/Abfangen von Daten, Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN (Geldausgabeautomat), Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten, Softwarepiraterie - private Anwendung oder gewerbsmäßig.

Der Summenschlüssel **Straßenkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände:
Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub, räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte, Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechenschlussraub, Handtaschenraub, Sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen/Wegen oder Plätzen, Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl in/aus Kiosken, Diebstahl in/aus Schaufenstern/Schaukästen/Vitrinen, Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen, Diebstahl von/aus Automaten, Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds und Krafträdern, Diebstahl von Fahrrädern, Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen, Sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Unter **Vermögens- und Fälschungsdelikten** versteht man Betrug, Veruntreuung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung, Erschleichen von Leistungen.

Die hinterlegten und in der PKS verwendeten **Strukturdaten** beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2016.

2 Vorbemerkung

Basis dieser Ausführungen ist wie immer die vom Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen herausgegebene Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS). Die Aussagekraft der PKS wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird (Dunkelfeld). Die Zahlen bilden insofern lediglich die polizeilich bekannt gewordenen Straftaten ab (Hellfeld). Das Dunkelfeld bleibt genauso unberücksichtigt wie Staatsschutzdelikte und Auslandsstraftaten. Der Umfang des Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung) ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Neben der Bearbeitung von Strafanzeigen muss parallel eine Vielzahl von Tätigkeiten wahrgenommen werden, die nicht in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden. Dazu gehören u.a. 950 Todesermittlungen, einschließlich Suizide und Versuche (Vorjahr: 934) und 535 Vermisstensachen (Vorjahr: 719). Ebenso gibt es Ermittlungersuchen anderer Polizeibehörden, der Gerichte und Staatsanwaltschaften.

3 Zusammenfassende Darstellung der Kriminalitätsslage im Bereich des Märkischen Kreises

Entgegen der Landesfallzahlen, die seit 2011 einem Auf- und Abwärtstrend unterliegen, sinken die Gesamtfallzahlen im Märkischen Kreis seit 2011 kontinuierlich. Die registrierten Straftaten in 2017 sind im Vergleich zum Jahr 2016 um 4,4 % gefallen. Die **Gesamtfallzahlen** verringern sich somit um 1.120 Fälle, von 25.338 auf **24.218**.

Ein **Rückgang der Straftaten** ist u.a. im Bereich der Rohheitsdelikte von 4.240 auf 4.008 (-232 Fälle \cong 5,5 %), Diebstahlskriminalität von 9.160 auf 8.050 (-1.010 Fälle \cong 12,1 %), Computerkriminalität von 709 auf 283 (-426 \cong 60,1 %) und der Straßenkriminalität von 5.750 auf 5.458 (-292 \cong 5,1 %) zu verzeichnen.

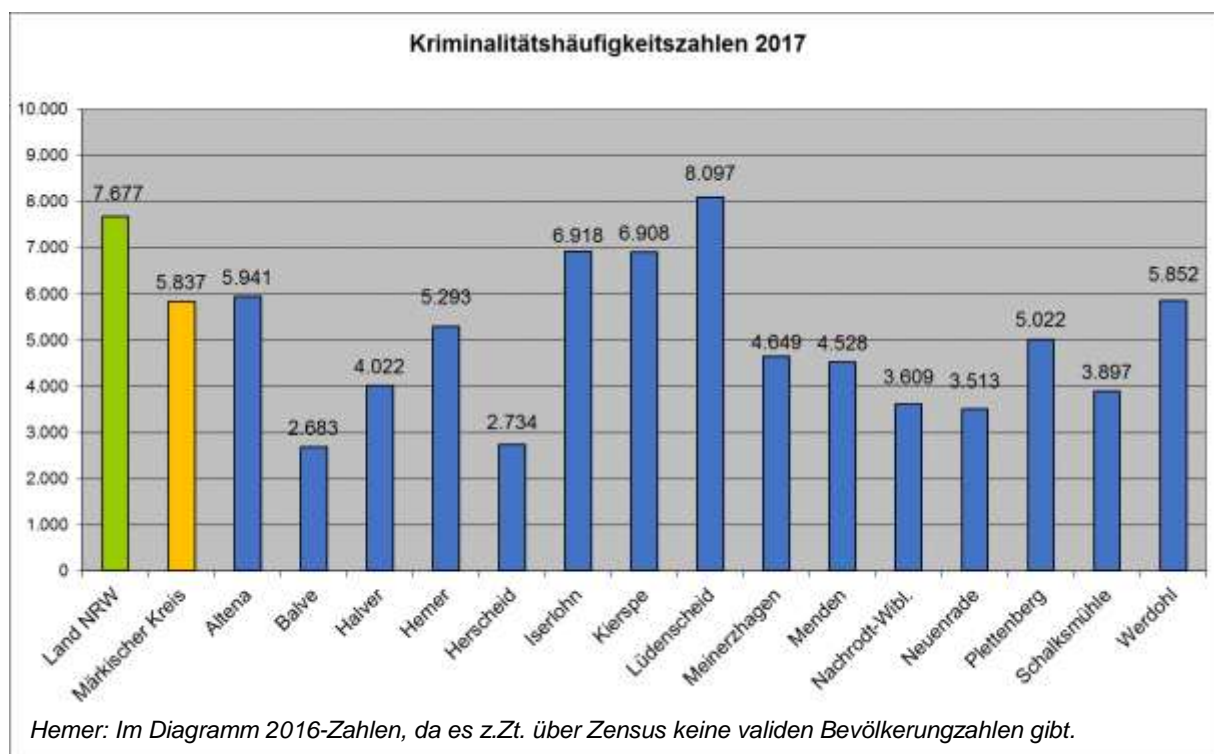
Eine ist eine enorme **Steigerung der Fallzahlen** ist im Bereich Straftaten zum Nachteil älterer Menschen durch überörtliche Täter (SÄM-ÜT) zu verzeichnen. Die Taten stiegen um 393 (213,6 %) von 184 Fällen in 2016 auf 577 in 2017. Eine Häufung von 390 Fällen

fand von Oktober bis Dezember 2017 statt (2016: 39). Besonders auffällig bei diesem Delikt ist eine hohe Anzahl an Versuchen (540 $\hat{=}$ 93,6 %), die geringe Anzahl an Tatvollendungen verlief jedoch mit hohem Schaden. Der Modus Operandi ist sehr facettenreich, vom „klassischen Enkeltrick“ über türkische Haftbefehle, Strafvollstreckung durch die Staatsanwaltschaft, aktueller Einbruch durch rumänische Banden, falsche BKA/LKA-/Polizeibeamte mit real existierenden Namen der örtlichen Dienststellen, Gewinnspielversprechen, Abo-Varianten, etc.

Die **Aufklärungsquote (AQ)** im Kreis ist leicht ansteigend. Sie stieg um 1,3 % auf 55,1 %. (2016: 54,4 %). Weiterhin befindet sie sich über dem Landesschnitt, der bei 52,34 % liegt (2016: 50,6 %).

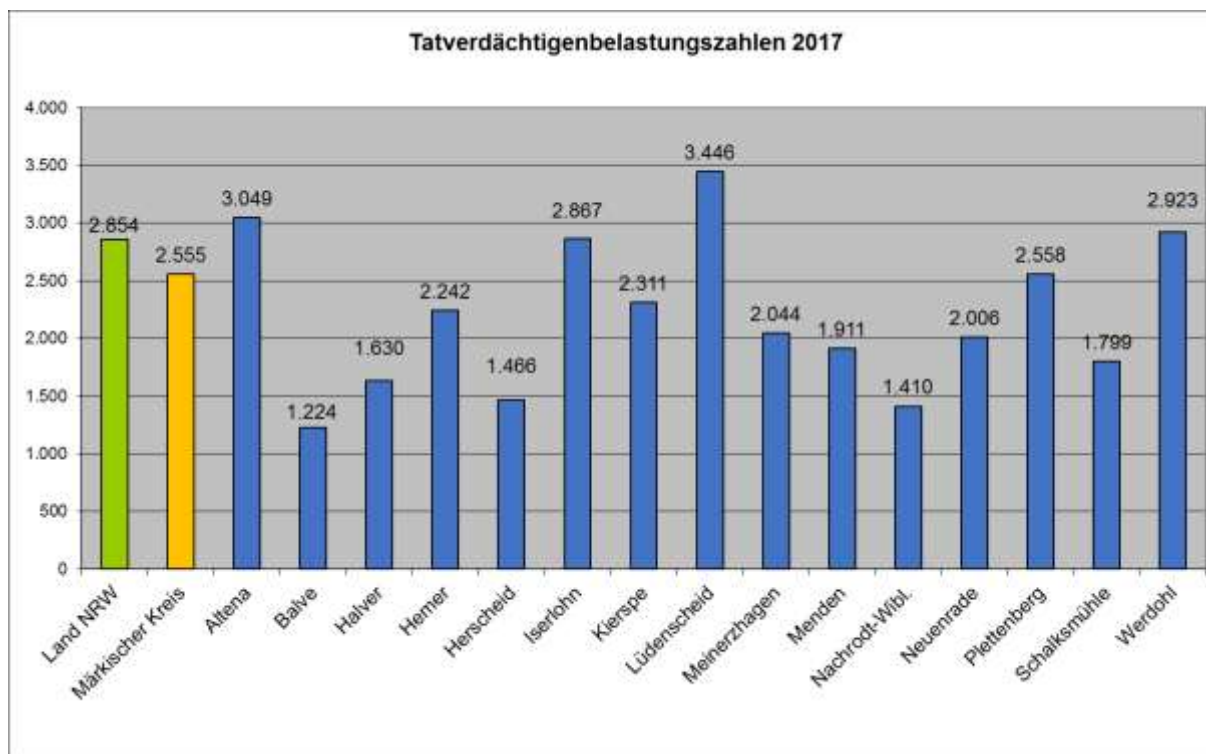
Kriminalitätsbelastung im Märkischen Kreis

Die Kriminalitätsbelastung im Märkischen Kreis liegt wie in den vergangenen Jahren deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Die **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)** im Kreis liegt in diesem Jahr bei 5.837 und ist 4,1% geringer als in 2016 (6.088). Die KHZ im Land NRW beträgt 7.677 (2016: 8.225). Alljährlich sind die **Belastungszahlen** in den Kommunen des Märkischen Kreises sehr unterschiedlich. Herscheid (2.734) und Balve (2.683) weisen mit ihren Häufigkeitszahlen die geringste Kriminalitätsbelastung auf. Die größten Städte Lüdenscheid (8.097) und Iserlohn (6.918) liegen wie jedes Jahr mit ihrer Belastung an der Spitze des Märkischen Kreises.



Ermittelte Tatverdächtige

Von den **9.879** ermittelten Tatverdächtigen waren **7.600** (76,9 %) **männlich** und **2.279** (23,1 %) **weiblich**.



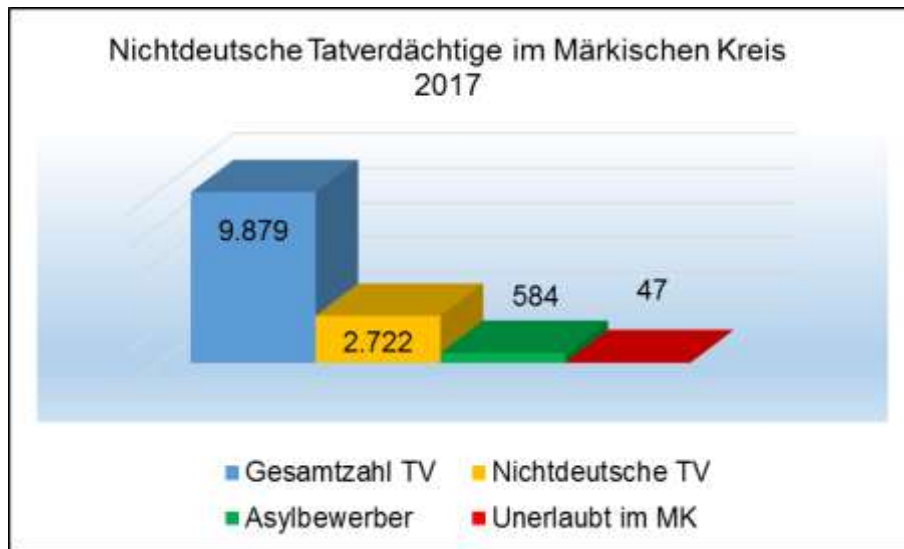
Hemer: Im Diagramm 2016-Zahlen, da es z.Zt. über Zensus keine validen Bevölkerungszahlen gibt.

Die Gesamtzahl der **Mehrfachtatverdächtigen (MTV)** ist gesunken. Im Jahr 2017 wurden insgesamt 348 Mehrfachtatverdächtige gezählt (2016: 371). Das entspricht einem Rückgang von 6,2 %. Der Prozentanteil der unter 21-Jährigen beträgt 26,7 % (2016: 25,6 %). Bei genauerer Betrachtung ist festzustellen, dass die Anzahl der MTV Kinder (8 bis <14 Jahren) von 8 auf 4 gesunken ist; die MTV Heranwachsenden (18 bis <21 Jahren) von 37 auf 39 angestiegen sind. Die Anzahl der MTV Jugendlichen (14 bis <18 Jahren) ist von 52 auf 50 gesunken.

Die Zahl der **alkoholisierten Tatverdächtigen** ist minimal ansteigend. Bei Tatausführung standen demnach 1.394 (10,4 %) von 9.879 der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss (Vorjahreszahlen: 1.598 (11 %) von 10.264).

Der Anteil der ermittelten 2.722 (Vorjahr 3.254) **nichtdeutschen Tatverdächtigen** ist rückläufig (-532 \pm 4,1 %). Im Jahr 2017 ergibt sich hier ein Anteil von **27,5 %** an allen ermittelten Tatverdächtigen (2016: 3.254 / 31,7 %). Diese sind nicht zwangsläufig im Märkischen Kreis gemeldet, sondern können auch aus anderen Kommunen,

Bundesländern, dem Ausland oder ohne festen Wohnsitz sein. Unerlaubt hielten sich 47 Personen im Märkischen Kreis auf; 584 waren **Asylbewerber**.



Tatverdächtige unter 21 Jahren

2.328 Tatverdächtige waren jünger als 21 Jahre (Vorjahr: 2.305). Der Anteil der unter 21-Jährigen beträgt somit 23,6 % (2016: 22,5 %) und ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % gestiegen. Der Anteil von weiblichen Tatverdächtigen liegt hier bei 24,9 % (Vorjahr 24 %).

Bei folgenden Delikten ist der Anteil der unter 21-jährigen ermittelten Tatverdächtigen in 2017 besonders hoch:

Diebstahl von Mopeds und Krafträdern^{*...200}

87,5 % (8 Tatverdächtige davon 7 < 21 J.)

Sachbeschädigung durch Graffiti⁸⁹⁹⁵⁰⁰

76,3 % (38 Tatverdächtige davon 29 < 21 J.)

Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen²¹⁷⁰⁰⁰

66,7 % (39 Tatverdächtige davon 26 < 21 J.)

Diebstahl von Fahrrädern^{*...300}

55,9 % (34 Tatverdächtige davon 19 < 21 J.)

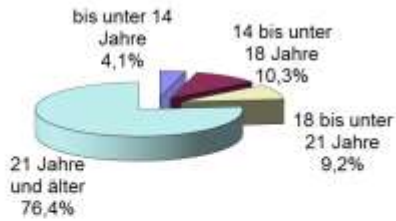
Erpressung § 253 StGB⁶¹⁰⁰⁰⁰

46,9 % (32 Tatverdächtige davon 15 < 21 J.)

Straßenkriminalität⁸⁹⁹⁰⁰⁰

42,9 % (960 Tatverdächtige davon 412 < 21 J.)

Altersstruktur der Tatverdächtigen im Märkischen Kreis



Altersstruktur der Tatverdächtigen in Iserlohn



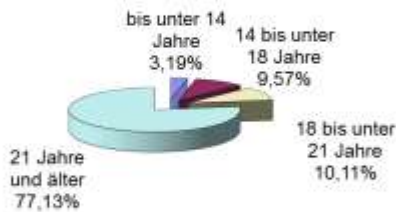
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Lüdenscheid



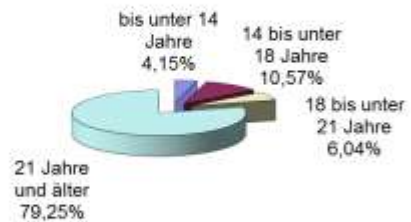
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Meinerzhagen



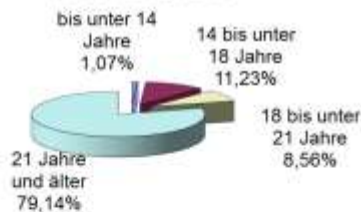
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Kierspe



Altersstruktur der Tatverdächtigen in Halver



Altersstruktur der Tatverdächtigen in Schalksmühle



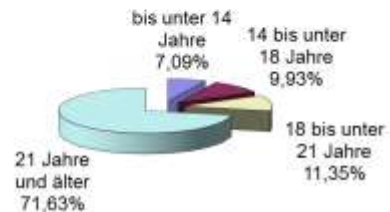
Altersstruktur der Tatverdächtigen in Menden

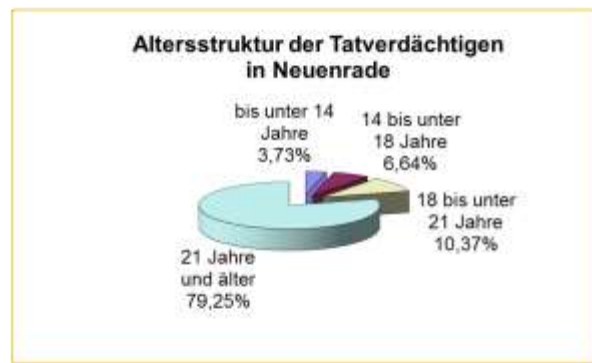
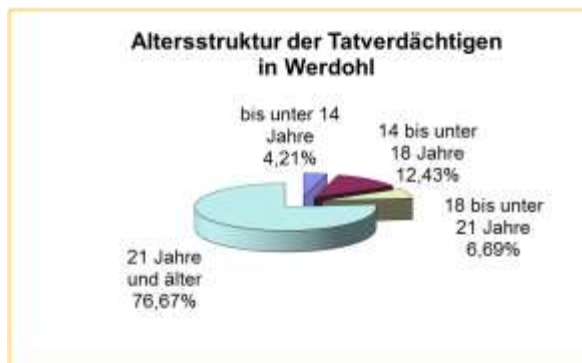
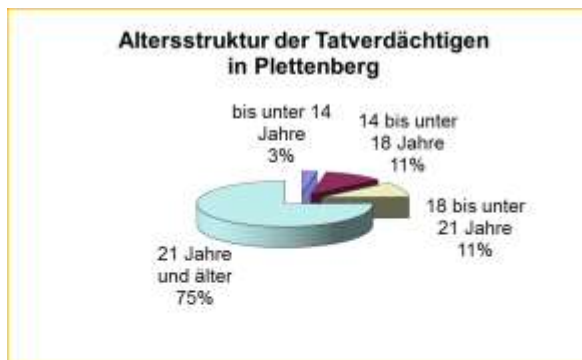


Altersstruktur der Tatverdächtigen in Hemer



Altersstruktur der Tatverdächtigen in Balve





Opfer

Die Opferzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Insgesamt wurden 5.225 (Vorjahr: 5.228) Opfer erfasst, davon waren 2.834 (3.000) männlich und 2.391 (2.228) weiblich.

Hierbei ist zu beachten, dass die PKS nicht zu allen Delikten Opferangaben erfasst.

Die Altersstruktur teilt sich folgendermaßen auf:

unter 21 Jahren: 24,5 % (Vorjahr: 24,7 %)

über 21 Jahren bis unter 60 Jahren: 70,3 % (Vorjahr: 70,5 %)

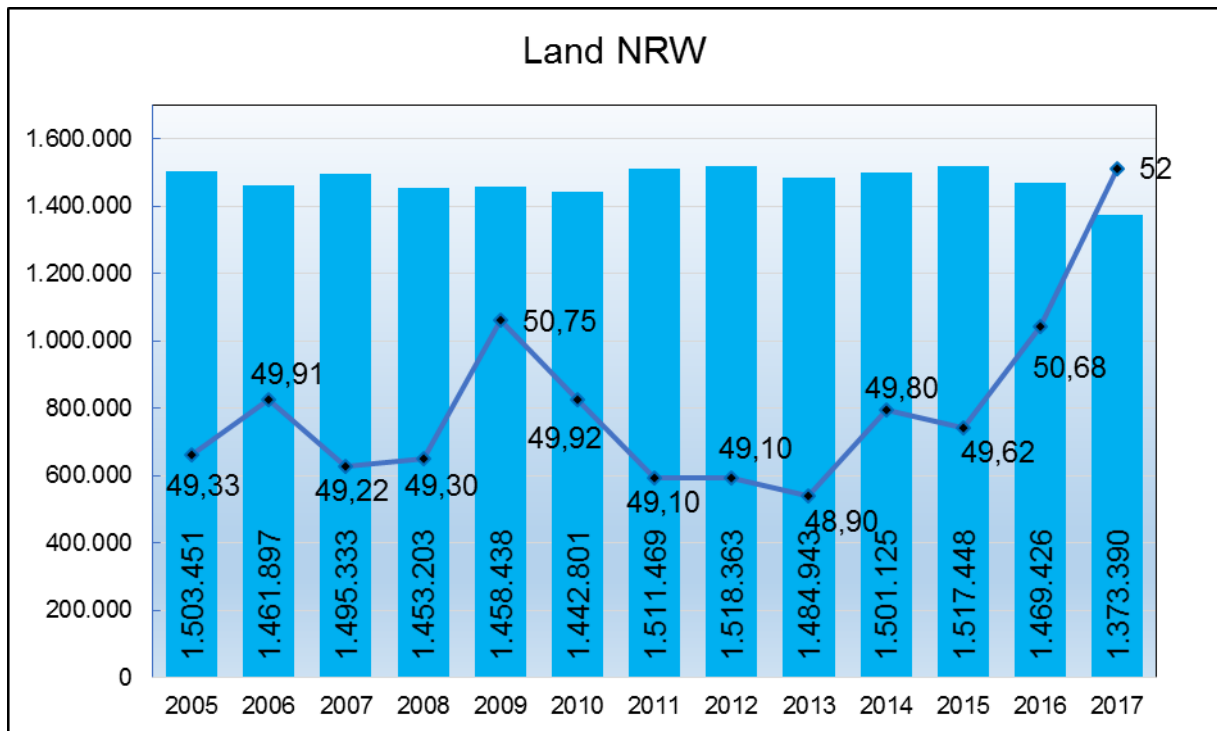
über 60 Jahren: 5,2 % (Vorjahr: 4,7 %)

Kriminalitätslagebild im Märkischen Kreis

Märkischer Kreis	Delikt	Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
	Straftaten - gesamt	25.338	54,38	24.218	55,08	-1.120	-4,42
	Straftaten gg. das Leben	5	100,00	13	107,69	8	160,00
	Sexualdelikte - gesamt davon:	177	76,84	236	77,97	59	33,33
	Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	56	76,79	55	83,64	-1	-1,79
	Sexueller Missbrauch von Kindern	47	85,11	64	82,81	17	36,17
	Raubdelikte davon:	222	54,50	198	50,00	-24	-10,81
	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	108	38,89	77	37,66	-31	-28,70
	Körperverletzung davon:	2.901	89,93	2.765	90,92	-136	-4,69
	gefährl./schwere KV	678	85,25	606	86,80	-72	-10,62
	Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	9.160	30,66	8.050	30,11	-1.110	-12,12
	Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	92	30,43	85	40,00	-7	-7,61
	Wohnungseinbruchdiebstahl	905	22,10	661	23,30	-244	-26,96
	Diebstahl aus KfZ	869	6,33	787	6,61	-82	-9,44
	Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	371	4,31	383	3,13	12	3,23
	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	4.155	67,51	4.574	60,19	419	10,08
	Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	3.328	21,33	3.044	21,12	-284	-8,53
	Rauschgiftdelikte - gesamt	1.454	91,95	1.640	91,22	186	12,79
	Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	962	77,75	871	78,53	-91	-9,46
	Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	709	19,89	283	33,92	-426	-60,08
	Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	5.750	16,66	5.458	16,87	-292	-5,08

4 Übersicht der Kriminalitätslage im Märkischen Kreis und Tendenzen

Entwicklung der Gesamtkriminalität und Aufklärungsquote im Land NRW und im Kreis



Straftaten gegen das Leben / Tendenz: steigend ↗

Im Jahr 2017 wurde ein Anstieg von 8 Straftaten gegen das Leben auf 13 Fälle vermerkt; die Aufklärungsquote beläuft sich in 2017 auf 107,7 %. (2016: 5 Taten, AQ 100 %). Der Überschuss entsteht dadurch, dass Tatklärungen für das laufende Jahr gezählt werden, also auch von Taten, die in den Jahren davor begangen, aber erst in 2017 geklärt wurden.

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung / Tendenz: steigend ↗

Die Anzahl der Sexualdelikte stieg um 59 Taten (33,3 %) von 177 auf 236.

Dies dürfte u.a. durch

- die Strafrechtsreform im Bereich des § 177 StGB („Nein-ist-Nein-Grundsatz“)
- den neuen Straftatbestand des § 184i StGB (Sexuelle Belästigung - 47 Taten im Märkischen Kreis)
- die Einbeziehung von Beleidigungen auf sexueller Basis in die Summe der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

zu erklären sein.

Die Aufklärungsquote in diesem Bereich stieg leicht an auf 77,8 % (Vorjahr: 76,8 %).

Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit/Tendenz: rückläufig ↘

Diese Straftatengruppe umfasst alle bekannt gewordenen Raub-, Erpressungs- und Körperverletzungsdelikte. Ebenfalls gezählt werden Straftaten wie Bedrohung, Nötigung oder Nachstellung (sog. Stalking). Diese verringerten sich von 4.240 im Jahr 2016 um 5,5 % (-232) auf 4.008 im Jahr 2017. Die Aufklärungsquote liegt bei 89,1 %. (Vorjahr: AQ 88,4 %). Ein Augenmerk liegt auf dem Rückgang der Fallzahlen „Gefährliche Körperverletzung“ von 678 auf 578 Fälle (-72). Die Aufklärungsquote mit 86,8 % (Vorjahr: 85,3 %) in diesem Bereich ist positiv zu bewerten.

Diebstahlsdelikte / Tendenz: rückläufig ↘

Besonders positiv fällt weiterhin das Deliktsfeld Diebstahl auf; hier ist es anhaltend zu einem Rückgang der Taten von 9.160 auf 8.050 (-1.010 Fälle $\hat{=}$ 12,1 %) gekommen. Die AQ beträgt 30,1 % (Vorjahr: 30,7 %). Im Land sind die Fallzahlen der Diebstahlsdelikte ebenfalls rückläufig.

Beim Wohnungseinbruch ist fortlaufend ein spürbarer Rückgang der Fallzahlen (von 905 auf 661) zu registrieren. Fast die Hälfte (46,8 %) dieser Fälle endeten 2017 (2016: 51,5 %) im Versuchsstadium und die Aufklärungsquote konnte ebenfalls leicht erhöht werden. Von 22,1 % in 2016 auf 23,3 % in 2017. Wie auch im letzten Jahr gilt es hier zu beobachten, ob es sich um ein kurzfristiges Phänomen handelt oder sich die günstige Entwicklung fortsetzt.

Auch im Land sind die Wohnungseinbrüche um 25,7 % zurückgegangen. Die AQ beträgt hier 16,7 % (2016: 16,2 %) und ist geringer als die des Märkischen Kreises mit 23,3 %.

Die Taschendiebstähle im Kreis sind nahezu gleichbleibend. Es gibt einen minimalen Zuwachs von 371 auf 383 Fälle ($12 \pm 3,2$ %). Die AQ liegt hier bei 3,1 % (Vorjahr: 4,3 %).

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Tendenz: steigend

In diesem Bereich stiegen die Fallzahlen um 419 Taten (10,1 %) von 4.155 auf 4.574. Die Aufklärungsquote sank von 67,5 % auf 60,2 % ab.

Das in den letzten Jahren bis auf 2016 rückläufige Delikt zeigt in 2017 ebenfalls wieder sinkende Fallzahlen. So nahmen die 3.328 Taten um 284 Fälle (8,5 %) auf 3.044 ab. Die Aufklärungsquote ging von 21,3 % auf 21,1 % zurück.

Rauschgiftkriminalität / Tendenz: steigend

Ein Plus von 186 Rauschgiftdelikten auf 1.640 im Jahr 2017 bedeutet einen Anstieg von 12,8 %. Die Aufklärungsquote 2017 beträgt 91,2 %. (Vorjahr: 1.454, AQ 92 %)

Gewaltkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: rückläufig

Die Gewaltkriminalität ist von 962 Straftaten im Jahr 2016 auf 871 Delikte im Jahr 2017 gesunken (-9,5 %). Die Aufklärungsquote liegt hier bei 78,5 %. (Vorjahr: 77,8 %)

Computerkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: rückläufig

Entgegen dem Landestrend sanken die Fallzahlen im Märkischen Kreis in 2014 (716 / AQ 10,1 %) und auch 2015 (441 / AQ 17,5 %). Die Aufklärungsquote im Kreis hingegen stieg an. In 2016 passten sich die Fallzahlen den Landeszahlen wieder an und stiegen um 268 Fälle auf 709 Fälle; die AQ betrug 19,9 %. In 2017 wurden 283 Fälle mit einer AQ von 33,9 % vermerkt.

Straßenkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: rückläufig ↘

Kontinuierlich sinkende Zahlen sind auch in 2017 zu verzeichnen. Im Jahr 2016 wurden 5.750 Straftaten gezählt, im Jahr 2017 wurden nur 5.458 Delikte angezeigt. Dies entspricht einer Reduzierung um 292 Delikten (5,1%). Die Aufklärungsquote für das Jahr 2017 stieg minimal auf 16,9 % (2016: 16,7 %).



5 Kommunalansichten der PKS

Um ein genaueres Bild zu bekommen, sollen nachfolgend die einzelnen Delikte in der PKS heruntergebrochen auf die einzelnen Wachbereiche der Kommunen betrachtet werden. Zum Ausdruck der durch Kriminalität verursachten Belastung wird die oben genannte Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) als Maßstab genommen.

5.1 Iserlohn

Iserlohn		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		6.774	53,76	6.447	53,13	-327	-4,83
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	6	100,00	5	500,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	47	68,09	58	67,24	11	23,40
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	14	57,14	19	89,47	5	35,71
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	11	90,91	11	63,64		0,00
Raubdelikte davon:	210.000	56	51,79	53	49,06	-3	-5,36
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	33	39,39	19	36,84	-14	-42,42
Körperverletzung davon:	220.000	769	89,86	734	88,83	-35	-4,55
gefährl./schwere KV	222.000	157	82,80	153	79,08	-4	-2,55
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	2.701	33,54	2.414	29,83	-287	-10,63
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	26	15,38	29	48,28	3	11,54
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	227	10,13	145	21,38	-82	-36,12
Diebstahl aus KfZ	450.000	278	7,19	307	9,45	29	10,43
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	137	2,92	114	1,75	-23	-16,79
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	986	69,57	1.017	64,11	31	3,14
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	860	19,77	827	21,64	-33	-3,84
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	356	87,64	426	86,15	70	19,66
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	228	73,68	230	73,48	2	0,88
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	149	16,11	63	17,46	-86	-57,72
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	1.641	15,23	1.630	17,24	-11	-0,67

5.2 Lüdenscheid

Lüdenscheid		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		6.076	56,30	5.924	57,68	-152	-2,50
Straftaten gg. das Leben	000.000			2	100,00	2	
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	35	82,86	46	71,74	11	31,43
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	12	100,00	9	77,78	-3	-25,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	10	100,00	8	62,50	-2	-20,00
Raubdelikte davon:	210.000	85	54,12	82	48,78	-3	-3,53
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	44	38,64	34	35,29	-10	-22,73
Körperverletzung davon:	220.000	736	88,45	699	90,41	-37	-5,03
gefährl./schwere KV	222.000	185	82,70	153	89,54	-32	-17,30
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	2.070	32,08	2.020	37,97	-50	-2,42
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	23	43,48	9	88,89	-14	-60,87
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	134	23,13	135	12,59	1	0,75
Diebstahl aus KfZ	450.000	187	4,81	159	8,18	-28	-14,97
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	99	3,03	135	2,96	36	36,36
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	978	56,03	1.126	49,82	148	15,13
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	655	20,00	564	21,28	-91	-13,89
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	482	93,78	435	94,71	-47	-9,75
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	282	74,82	249	75,90	-33	-11,70
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	148	32,43	59	49,15	-89	-60,14
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	1.202	16,64	1.129	17,71	-73	-6,07

5.3 Meinerzhagen

Meinerzhagen		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		926	49,89	960	53,85	34	3,67
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	7	57,14	4	100,00	-3	-42,86
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2	50,00	3	100,00	1	50,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00			-1	
Raubdelikte davon:	210.000	6	33,33	8	75,00	2	33,33
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	0	0,00	2	50,00	2	0,00
Körperverletzung davon:	220.000	89	97,75	111	92,79	22	24,72
gefährl./schwere KV	222.000	21	100,00	23	95,65	2	9,52
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	374	24,60	334	22,16	-40	-10,70
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	1		8	37,50	7	700,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	68	35,29	46	6,52	-22	-32,35
Diebstahl aus KfZ	450.000	30		31	9,68	1	3,33
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	17	11,76	24	12,50	7	41,18
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	158	58,23	149	60,40	-9	-5,70
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	93	22,58	108	24,07	15	16,13
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	37	94,59	64	92,19	27	72,97
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	29	82,76	34	91,18	5	17,24
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	15		13	23,08	-2	-13,33
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	190	14,74	221	19,00	31	16,32

5.4 Kierspe

Kierspe		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.036	63,03	1.124	68,86	88	8,49
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	9	66,67	13	76,92	4	44,44
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2	50,00	1	100,00	-1	-50,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	5	60,00	6	83,33	1	20,00
Raubdelikte davon:	210.000	3	66,67	8	50,00	5	166,67
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	1	100,00	6	50,00	5	500,00
Körperverletzung davon:	220.000	79	86,08	90	95,56	11	13,92
gefährl./schwere KV	222.000	17	70,59	23	91,30	6	35,29
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	292	20,21	227	24,23	-65	-22,26
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	4	25,00	3	33,33	-1	-25,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	16	31,25	23	21,74	7	43,75
Diebstahl aus KfZ	450.000	43		16	6,25	-27	-62,79
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	8	12,50	7		-1	-12,50
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	394	91,12	499	88,38	105	26,65
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	101	24,75	111	19,82	10	9,90
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	51	86,27	48	89,58	-3	-5,88
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	22	68,18	32	81,25	10	45,45
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	38	60,53	16	62,50	-22	-57,89
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	201	13,43	171	17,54	-30	-14,93

5.5 Halver

Halver		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		630	44,92	654	44,04	24	3,81
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	4	100,00	11	90,91	7	175,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2	100,00			-2	
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00	10	90,00	9	900,00
Raubdelikte davon:	210.000	5	80,00	7	42,86	2	40,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000			4	50,00	4	
Körperverletzung davon:	220.000	52	86,54	64	93,75	12	23,08
gefährl./schwere KV	222.000	11	72,73	17	94,12	6	54,55
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	298	22,15	270	15,19	-28	-9,40
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	3	33,33	9		6	200,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	29	10,34	26	7,69	-3	-10,34
Diebstahl aus KfZ	450.000	52	3,85	42		-10	-19,23
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	7	14,29	12		5	71,43
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	52	71,15	92	54,35	40	76,92
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	85	15,29	77	10,39	-8	-9,41
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	31	96,77	54	92,59	23	74,19
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	18	77,78	24	79,17	6	33,33
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	16	18,75	10	30,00	-6	-37,50
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	156	12,18	171	8,77	15	9,62

5.6 Schalksmühle

Schalksmühle		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		508	51,18	405	50,86	-103	-20,28
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0	0	0	0	0
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	2	100	1	100	-1	-50
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100	0	0	-1	0
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	0	0	0	0	0	0
Raubdelikte davon:	210.000	2	100,00	2	50,00		0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	0	0	1	0	1	0
Körperverletzung davon:	220.000	51	96,08	38	97,37	-13	-25,49
gefährl./schwere KV	222.000	16	93,75	8	87,50	-8	-50,00
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	175	18,29	123	23,58	-52	-29,71
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	1	0	4	0	3	300,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	20	5,00	23	17,39	3	15,00
Diebstahl aus KfZ	450.000	12		10	10,00	-2	-16,67
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	2		3		1	50,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	90	70,00	101	69,31	11	12,22
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	79	27,85	72	12,50	-7	-8,86
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	17	100,00	14	100,00	-3	-17,65
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	19	94,74	10	80,00	-9	-47,37
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	21	38,10	6	50,00	-15	-71,43
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	137	20,44	106	6,60	-31	-22,63

5.7 Menden

Menden		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		2.826	48,80	2.414	50,37	-412	-14,58
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	2	100,00	1	100,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	20	85,00	30	90,00	10	50,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	8	75,00	4	75,00	-4	-50,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	6	83,33	11	100,00	5	83,33
Raubdelikte davon:	210.000	25	32,00	13	46,15	-12	-48,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	13	7,69	2		-11	-84,62
Körperverletzung davon:	220.000	297	88,89	261	90,04	-36	-12,12
gefährl./schwere KV	222.000	56	76,79	52	88,46	-4	-7,14
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	1.054	30,27	830	30,72	-224	-21,25
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	8	12,50	8	37,50		0,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	129	29,46	72	63,89	-57	-44,19
Diebstahl aus KfZ	450.000	64	10,94	76		12	18,75
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	51	5,88	37	2,70	-14	-27,45
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	483	65,84	410	57,56	-73	-15,11
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	486	17,49	441	17,23	-45	-9,26
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	132	94,70	125	94,40	-7	-5,30
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	90	64,44	71	80,28	-19	-21,11
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	119	8,40	44	27,27	-75	-63,03
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	775	14,19	728	15,25	-47	-6,06

5.8 Hemer

Hemer		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.969	53,48	1.775	48,45	-194	-9,85
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	1	100,00	1	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	18	83,33	23	86,96	5	27,78
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	4	75,00	8	87,50	4	100,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	3	66,67	6	100,00	3	100,00
Raubdelikte davon:	210.000	16	75,00	4	75,00	-12	-75,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	7	71,43	1		-6	-85,71
Körperverletzung davon:	220.000	215	86,98	193	90,16	-22	-10,23
gefährl./schwere KV	222.000	52	86,54	48	85,42	-4	-7,69
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	831	36,34	643	25,19	-188	-22,62
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	15	53,33	6	33,33	-9	-60,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	125	36,00	69	17,39	-56	-44,80
Diebstahl aus KfZ	450.000	138	9,42	88	2,27	-50	-36,23
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	8		13	7,69	5	62,50
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	228	61,84	273	46,15	45	19,74
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	279	27,24	284	21,48	5	1,79
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	106	96,23	107	95,33	1	0,94
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	73	83,56	57	84,21	-16	-21,92
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	52	17,31	16	31,25	-36	-69,23
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	519	20,23	501	14,57	-18	-3,47

5.9 Balve

Balve		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		358	46,65	309	46,28	-49	-13,69
Straftaten gg. das Leben	000.000	4	50,00	6	83,33	2	50,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	5	60,00	6	83,33	1	20,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2				-2	
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	0	0,00	3	100,00	3	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	4	50,00			-4	
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Körperverletzung davon:	220.000	42	95,24	26	96,15	-16	-38,10
gefährl./schwere KV	222.000	9	88,89	5	80,00	-4	-44,44
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	108	12,04	89	17,98	-19	-17,59
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	1		2		1	100,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	10		1		-9	-90,00
Diebstahl aus KfZ	450.000	12		8		-4	-33,33
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	4		1		-3	-75,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	54	57,41	87	52,87	33	61,11
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	53	13,21	45	17,78	-8	-15,09
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	37	83,78	23	86,96	-14	-37,84
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	15	66,67	5	80,00	-10	-66,67
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	23	8,70	7	14,29	-16	-69,57
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	87	9,20	77	10,39	-10	-11,49

5.10 Plettenberg

Plettenberg		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.263	60,10	1.282	58,42	19	1,50
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	1	100,00	1	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	9	55,56	10	70,00	1	11,11
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	3	100,00	3	33,33		0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	3	33,33	2	100,00	-1	-33,33
Raubdelikte davon:	210.000	6	50,00	4	75,00	-2	-33,33
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	3	33,33	2	100,00	-1	-33,33
Körperverletzung davon:	220.000	176	94,89	156	91,03	-20	-11,36
gefährl./schwere KV	222.000	30	100,00	32	87,50	2	6,67
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	346	26,59	339	28,02	-7	-2,02
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	1		2	50,00		0,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	14	35,71	20	35,00	6	42,86
Diebstahl aus KfZ	450.000	25		20	5,00	-5	-20,00
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	7	14,29	16	6,25	9	128,57
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	188	73,40	222	56,31	34	18,09
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	203	32,02	170	30,00	-33	-16,26
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	82	93,90	104	89,42	22	26,83
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	39	92,31	40	82,50	1	2,56
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	45	8,89	16	43,75	-29	-64,44
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	288	24,65	236	22,03	-52	-18,06

5.11 Herscheid

Herscheid		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		224	62,05	194	55,67	-30	-13,39
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	2	100,00	4	100,00	2	100,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	1	100,00	0	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	0	0,00	1	100,00	1	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Körperverletzung davon:	220.000	36	97,22	19	100,00	-17	-47,22
gefährl./schwere KV	222.000	10	100,00	3	100,00	-7	-70,00
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	75	42,67	69	31,88	-6	-8,00
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	17	35,29	10		-7	-41,18
Diebstahl aus KfZ	450.000			1		1	
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	2		1		-1	-50,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	29	68,97	27	51,85	-2	-6,90
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	30	26,67	23	21,74	-7	-23,33
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	4	100,00	14	100,00	10	250,00
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	11	100,00	4	100,00	-7	-63,64
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	7		1		-6	-85,71
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	30	26,67	33	18,18	3	10,00

5.12 Werdohl

Werdohl		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.049	57,67	1.047	59,31	-2	-0,19
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	1	200,00		0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	9	100,00	12	75,00	3	33,33
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	3	100,00	2	100,00	-1	-33,33
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	4	100,00	3	66,67	-1	-25,00
Raubdelikte davon:	210.000	4	75,00	8	50,00	4	100,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	2	50,00	3	33,33	1	50,00
Körperverletzung davon:	220.000	107	90,65	136	90,44	29	27,10
gefährl./schwere KV	222.000	29	86,21	27	77,78	-2	-6,90
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	333	27,63	278	27,34	-55	-16,52
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	2	50,00	3	33,33	1	50,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	29	6,90	23	17,39	-6	-20,69
Diebstahl aus KfZ	450.000	14	7,14	4	25,00	-10	-71,43
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	11		13		2	18,18
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	218	76,61	220	64,09	2	0,92
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	148	20,27	125	21,60	-23	-15,54
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	56	91,07	79	89,87	23	41,07
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	37	86,49	39	76,92	2	5,41
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	22	18,18	9	44,44	-13	-59,09
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	185	14,59	180	14,44	-5	-2,70

5.13 Neuenrade

Neuenrade		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		444	54,50	422	59,00	-22	-4,95
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	0	0,00	-1	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	4	100,00	2	100,00	-2	-50,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	0	0,00	-1	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00			-1	
Raubdelikte davon:	210.000	4	75,00	2	50,00	-2	-50,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	2	50,00	0	0,00	-2	0,00
Körperverletzung davon:	220.000	65	87,69	54	92,59	-11	-16,92
gefährl./schwere KV	222.000	24	91,67	16	87,50	-8	-33,33
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	138	26,81	94	19,15	-44	-31,88
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	1	0,00	0	0,00	-1	0,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	17	29,41	10	10,00	-7	-41,18
Diebstahl aus KfZ	450.000	5		7		2	40,00
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	8		3		-5	-62,50
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	61	59,02	102	48,04	41	67,21
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	64	18,75	37	29,73	-27	-42,19
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	27	88,89	56	92,86	29	107,41
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	30	90,00	18	83,33	-12	-40,00
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	26	15,38	13	30,77	-13	-50,00
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	94	22,34	59	23,73	-35	-37,23

5.14 Altena

Altena		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.036	56,37	1.023	61,58	-13	-1,25
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	0	0,00	-1	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	6	66,67	11	90,91	5	83,33
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	2	100,00	1	100,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	100,00	2	50,00		0,00
Raubdelikte davon:	210.000	5	100,00	6	33,33	1	20,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	2	100,00	3	33,33	1	50,00
Körperverletzung davon:	220.000	146	89,73	155	96,77	9	6,16
gefährl./schwere KV	222.000	46	91,30	34	97,06	-12	-26,09
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	292	25,00	262	29,39	-30	-10,27
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	4	50,00	1		-3	-75,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	53	9,43	46	45,65	-7	-13,21
Diebstahl aus KfZ	450.000	7	14,29	17	5,88	10	142,86
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	10	10,00	4		-6	-60,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	208	73,08	195	58,46	-13	-6,25
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	160	23,13	119	26,05	-41	-25,63
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	31	93,55	85	89,41	54	174,19
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	53	92,45	42	88,10	-11	-20,75
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	21	9,52	5	40,00	-16	-76,19
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	207	22,22	177	26,55	-30	-14,49

5.15 Nachrodt-Wiblingwerde

Nachrodt-Wiblingwerde		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		Dez 2016	AQ in %	Dez 2017	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		219	58,90	238	57,14	19	8,68
Straftaten gg. das Leben	000.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000			5	60,00	5	
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000			3	66,67	3	
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	0	0,00	1	100,00	1	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	1		1			0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	1				-1	
Körperverletzung davon:	220.000	41	97,56	29	89,66	-12	-29,27
gefährl./schwere KV	222.000	15	93,33	12	100,00	-3	-20,00
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	73	39,73	58	29,31	-15	-20,55
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	2	0,00	1	100,00	-1	-50,00
Wohnungseinbruchdiebstahl	435.000	17	41,18	12	8,33	-5	-29,41
Diebstahl aus KfZ	450.000	2	100,00	1		-1	-50,00
Taschendiebstahl insgesamt (Summe 390.000, 490.000)	*90.000	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	28	60,71	54	70,37	26	92,86
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB	674.000	32	25,00	41	21,95	9	28,13
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	5	80,00	6	83,33	1	20,00
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	16	87,50	16	87,50		0,00
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	7		5	40,00	-2	-28,57
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	38	26,32	39	23,08	1	2,63